

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 45 (1940-1941)
Heft: 4

Artikel: Erfreuliche Jugendbücher
Autor: O.M
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-314121>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von namhaften Künstlern und Historikern ausgearbeitet wurde, sowie eine gediegene Soldatenplakette sollen die Finanzierung ermöglichen. Ganz besonders sei darauf hingewiesen, dass die Soldatenfürsorge, die die Wäsche für die hilfsbedürftigen Wehrmänner und ihre Familien zu liefern hat, grosse Summen davon beansprucht.

Beweist Eure Liebe zur Heimat, bezeugt Euren Dank den feldgrauen Wächtern durch tatkräftige Unterstützung der Aktion Soldatenweihnacht 1940! Als leuchtendes Beispiel sind unsere Frauen und Kinder vorausgegangen, die sich in uneigennütziger Weise freudig in den Dienst dieser Aktion stellten.

Kauft die nächsthin im Briefkasten vorliegende Karte « Wehrhafte Schweiz »!

Schmückt Euch mit dem von der Schuljugend angebotenen Soldatenabzeichen!

Nehmt gemeinsam, da wo Truppen sind, an der Soldatenweihnachtsfeier teil! So wird die Verbundenheit zwischen Volk und Heer gefestigt.

Durch kräftige Unterstützung der Soldatenweihnacht 1940 gedenkt Ihr auch der Schweizerischen Nationalspende.

Der Fürsorgechef der Armee: *Oberst Feldmann.*

Erfreuliche Jugendbücher

Blick in die Welt. Jahrbuch der Schweizerjugend. Herausgeber: Eduard Fischer, Albert Fischli, Max Schilt. Dritter Band. Mit 191 Bildern und Zeichnungen. Eugen-Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich. Fr. 8.50.

Wer die in den zwei letzten Jahren erschienenen Bände dieses reichhaltigen, von gesundem, echtem Schweizersinn zeugenden Jahrbuches der Schweizer Jugend kennt, weiss, welch prächtige Gabe ein solches Buch für unsere Jugend bedeutet. Der vorliegende dritte Band steht den schon erschienenen in keiner Weise nach, bringt er doch in einem Streifzug durchs Leben der Vergangenheit und Gegenwart Interessantes, Fesselndes, Erzählenswertes aus verschiedensten Gebieten von nah und fern und sagt er doch unserer Jugend immer wieder, wie reich und schön unsere Heimat ist. Sogar einen Wettbewerb enthält das stattliche Buch, das in jedes Haus für jung und alt Freude bringen wird.

Heimat, ich liebe dich. Eine Heimat- und Kulturgeschichte von 1811 bis 1939 für jung und alt, mit 210 Abbildungen. Verfasser: Fritz Aebli. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Fr. 8.50.

Auch dieser originelle, stattliche Band mit seinen 129 knappen Darstellungen je eines wichtigen Jahresereignisses vom napoleonischen Zeitalter an bis in die Tage unserer Schweizerischen Landesausstellung im Jahr 1939, reich bebildert, prächtig ausgestattet, wird, wo er auch hinkommen mag, jung und alt reiches Wissen vermitteln und Freude bringen. Was viele Besucher auf der Höhenstrasse der Landesausstellung bewundert haben, das finden sie hier im Ablaufe der Zeit eingeordnet wieder, und was das lehrreiche Buch von Anfang bis zu Ende erfüllt, ist das Licht und die Wärme: Heimat, ich liebe dich! Fritz Aebli, der uns wohlbekannte Verfasser dieses Werkes, hat damit der Jugend eine wertvolle Gabe in die Hand gelegt.

Die schwarzen Brüder. Erlebnisse und Abenteuer eines kleinen Tessiners. Band 1. Verfasserin: Lisa Tetzner. Ein Buch für die Jugend von 12—16 Jahren. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Fr. 6.80.

In einer alten Chronik, die zwischen dicken, längst vergilbten Büchern aufbewahrt ist, fand Lisa Tetzner einen sonderbaren Bericht: « Kleine Schweizer Sklaven », der davon redet, wie noch vor hundert Jahren arme Bergbauern im Kanton Tessin ihre Buben im Alter von 8—15 Jahren aus Not als Kaminfeger nach Mailand verkauften, wie diese armen Kinder dann als lebendige Besen die Kamine bis zu den Dächern hinauf erklettern und mit ihren nackten Händen den Russ abstreifen und hinabwerfen mussten. Wahrlich ein bitteres Los, das manchem dieser tapferen Kleinen Gesundheit und Leben kostete. Diesen kulturhistorisch wertvollen Stoff behandelt Lisa Tetzner meisterhaft in dem vorliegenden

ersten Band von « Die schwarzen Brüder », in dem sie uns die Geschichte des geplagten Giorgio erzählt, bis dieser kleine, vereinzelte Kaminfeger in die Gemeinschaft seiner Leidenskameraden, der « Schwarzen Brüder », aufgenommen und es einem wohler wird. Schön und so ganz von innen heraus wahr, von einer ausgezeichneten Kennerin geschildert, sind Land und Leute unseres schönen Tessins. Das Buch ist eine Bereicherung und wird Freude machen.

Raten, denken, lachen und noch andere Sachen! Ein fröhliches und praktisches Spiel-Programm. Verfasser: Fritz Aebli. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Fr. 3.80.

Wer je in die Lage gekommen ist, Jugendgruppen zu unterhalten, der weiss, wie schwer es hält, geeigneten Stoff zusammenzusuchen. Hier haben Sie ihn nun in einem handlichen, kleinen Bändchen beisammen! Es ist erstaunlich, mit welchem Verständnis und ausserordentlichen Geschick Fritz Aebli praktisch angeordnet Rätsel, Scherzfragen, Streichholz- und Schnurkunststücke, Gesellschaftsspiele, Geschicklichkeitsübungen aller Art, Anregungen für Lotterien, Kasperli- und Schattentheater usw., diese ganze reiche Sammlung in diesem Büchlein untergebracht hat. Auch Erwachsene werden es mit Vorteil zur Hand nehmen, auch sie unterhält es gut. Das erheiternde kleine Buch, von Karl Lips mit erklärenden Zeichnungen versehen, wird jedem, der zu unterhalten hat, eine hochwillkommene Gabe sein, denn er hat damit sein Programm bereits in der Tasche. O. M.

Pestalozzikalender 1941. Ausgaben für Schüler und Schülerinnen. Preis Fr. 2.90. Verlag Kaiser & Co. AG., Bern.

Zur Feier des 650jährigen Bestehens der Eidgenossenschaft erscheint das Lieblingsbuch der Schweizer Jugend in festlichem Gewande. Die Herausgeber haben ein staunenswertes Geschick dafür, jedes Jahr zur Fülle des Erprobten und Bewährten ein wohlgefülltes Mass von neuem Wissensgut beizusteuern, das den jugendlichen Lesern erlaubt, in beinahe spielerischer Weise Gesichtskreis und Einsicht zu erweitern, den Tatendrang in gesunde Bahnen zu lenken. Die neue Ausgabe mit ihren 500 Seiten Text und 600 Bildern ist eine wahre Fundgrube für jene Schweizer Jugend, die mutig und selbständig sich einen Platz im Leben erobern will. Es ist ein wahres Glück, dass unsere Buben und Mädchen gerade für das Buch begeistert sind, das auch Eltern und Lehrer so gerne in ihren Händen sehen.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Kauft Pro-Juventute-Marken und -Karten! Der Erlös der diesjährigen Marken und überaus hübschen, künstlerisch feinen Karten des Zürcher Malers Eugen Zeller, gilt notleidenden Müttern und Kindern. Unterstützt auch dieses Jahr den am 1. Dezember beginnenden Verkauf!

Schweizer Jugend-Kalender 1941. Evangelischer Verlag AG., Zollikon-Zürich. Kolleginnen, benützt die Kartenbeilage, der kleine Kalender wird jedem Kind Freude machen.

Schweizerischer Schulfunk. Beachtet die Jubiläumsnummer des offiziellen Organes der deutschschweizerischen Schulfunkkommission, herausgegeben von der AG. für Radiopublikationen, Bern, die, auf das zehnjährige Bestehen des Schulfunkes, dieser segensreichen Institution hinweisend, viel Lesens- und Wissenswertes enthält. (Druck und Verlag: Ringier & Co., Zofingen.)



Für Ihre Schreibmaschine

Carfa-Farbbänder, uni 3.-, 2farbig 3.25
(System angeben)

Carfa-Kohlepapiere, 100 Blatt zu 9.40
und 11.—. Mit höflicher Empfehlung

A D O L F F L U R I — B E R N 6 0 3

Musikhaus Bertschinger

Uraniastrasse 24 Zürich 1 Tel. 3 15 09

Pianos, Harmoniums, Saiten-Instrumente,
Blockflöten usw. Reparaturen u. Stimmungen.
Musikalien, Saiten, Platten. Kauf, Tausch,
Miete, Teilzahlung. Lehrerinnen Rabatt.